



Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

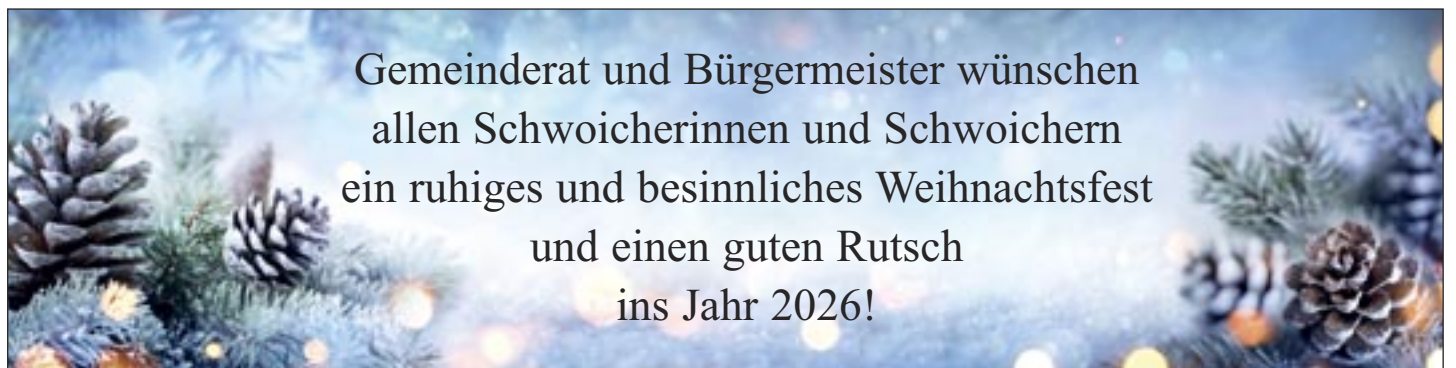
Alle Jahre wieder...

... kommt im Schwoicher Advent der Hl. Nikolaus zu Besuch. Ein echter Höhepunkt, wenn man die glänzenden Augen der aufgeregten Kinder sieht, die sich über die kleinen Geschenke des heiligen Mannes freuen. Rekordverdächtig war heuer auch der Besuch des beliebten Pfarrcafés, wo sich die vielen Gäste unter anderem über die Auftritte des Kinder- und Jugendchores und der jungen Anklöpfler freuten. Und vor Weihnachten trifft man sich dann natürlich wieder beim alljährlichen „Z'ammkemma“, das heuer am 21. Dezember stattfindet.



Der Kinder- und Jugendchor von Michaela Lengauer-Stockner (links) und die jungen Anklöpfler unterhielten die Gäste beim Pfarrcafé.

Gemeinderat und Bürgermeister wünschen
allen Schwoicherinnen und Schwoichern
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2026!





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Baurestmassen-Deponie

Im Oktober hat vor dem Bundesverwaltungsgericht in Wien eine mündliche Verhandlung zu den Beschwerden der Gemeinde und der Anrainer stattgefunden. Nach zusätzlichen Gutachten wurde nun entschieden, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht verpflichtend durchzuführen ist. Eine außerordentliche Revision gegen dieses Urteil wäre möglich, hätte aber laut Einschätzung unserer Anwälte äußerst geringe Aussichten auf Erfolg. Das Verfahren geht somit wieder zurück zum Landesverwaltungsgericht, wo aller Voraussicht nach wieder eine mündliche Verhandlung zu den eingebrachten Beschwerdepunkten durchzuführen ist.

Eiberg-Radweg

Auch beim Thema Eiberg-Radweg möchte ich euch auf dem Laufenden halten. Gemeinsam mit der Stadt Kufstein und dem Baubezirksamt wird nach wie vor an einer umsetzbaren Lösung gearbeitet. Es gibt auch immer wieder gemeinsame Besprechungen, an denen die Gemeinde Schwoich und die Vertreter der Bürgerinitiative teilnehmen. Vom Land Tirol wurde unter der

Ägide des Baubezirksamtes eine vielversprechende Lösung auf der Eibergstraße gewässerseitig ausgearbeitet. Leider ist diese Variante aufgrund der notwendigen Begleitmaßnahmen (Umgestaltung der Ufermauer, Änderung Fahrbahnprofil, teilweiser Felsabtrag und Sicherung...) derzeit nicht finanzierbar. Für Projekte dieser Größenordnung gibt es momentan auch keine Förderprogramme. Verschiedene Lösungsansätze wurden auf ihre Umsetzbarkeit beurteilt. Aktuell hat man eine verkehrstechnische Planung zur Verbesserung der Streckenführung und der Radquerungen über die Eibergstraße in Auftrag gegeben, um die derzeit bestmöglich erreichbaren Verhältnisse in punkto Sicherheit für Radfahrer zu erarbeiten.

Energie-Monitoring

Als e5 Gemeinde sind wir stets bemüht, Energie einzusparen, bzw. effizient einzusetzen. Das jüngste Projekt konnte zusammen mit den Gemeinden Ebbs und Langkampfen und mit Unterstützung durch das Regionalmanagement KUUSK als gefördertes Leaderprojekt zur digitalen Energieerfassung gestartet werden. Ziel ist es, die gemein-

deigenen Energieverbräuche (Strom, Wasser, Wärme) mit Hilfe moderner IoT Technologie automatisiert zu messen, Einsparpotenziale frühzeitig zu erkennen und Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen sollen später natürlich auch privaten Haushalten zur Verfügung gestellt werden.

Bachverbauung

Weil immer wieder Interesse zu den im Herbst durchgeführten Verbauungsmaßnahmen beim Schwoicher Bach besteht, möchte ich gerne darauf eingehen. Diese Bautätigkeit ist Teil eines ständig zu aktualisierenden Programmes, um Ereignisschäden zu reparieren aber auch um die Gewässerökologie zu verbessern. Die Abteilung Wasserbau des Baubezirksamtes erfüllt hier eine für die Gemeinde äußerst wertvolle Aufgabe und errichtet fachmännisch naturnah verbaute Fließgewässer mit optimalen Eigenschaften in Sachen Uferschutz, Hochwasserabfluss und als Siedlungsraum für viele Lebewesen. Ebenso wird dabei auch der Uferbewuchs in gesundem Zustand gehalten. Nach dem Hagelunwetter 2024 mussten heuer



Foto: R. Möllinger

zahlreiche Bäume gefällt und durch möglichst robuste, heimische Gehölze ersetzt werden. Hier gilt es auch vor allem, Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu gewährleisten.

Bei den zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen hoffe ich nun, dass jeder etwas gefunden hat, um in die richtige Adventstimmung in Vorfreude auf das Fest zur Geburt Christi zu kommen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026 in Frieden und Gesundheit wünscht euch allen

Euer Bürgermeister
Peter Payr

Gemeindeversammlung am 8. April 2026

Die traditionelle Gemeindeversammlung in Schwoich findet erst wieder nächstes Jahr, und zwar am Mittwoch, 8. April, um 19.30 Uhr im Saal des Gasthofes Neuwirt statt. Dabei zieht

Bgm. Peter Payr wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr und gibt einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist aktuell zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo –Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich.

Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at

Pfarrgeschichte im Fotobuch



In den letzten Monaten wurde in der Pfarre Schwoich ein umfangreiches Fotobuch erstellt. Dieses wertvolle Zeitdokument wurde beim Pfarrcafé am 8. Dezember von PGR-Obfrau Maria Ellinger, Pfarrer Dr. Stefan Schantl, Martin Kaindl und Hans Haselsberger offiziell präsentiert. Käuflich erworben und bestellt werden kann es ab sofort im Schwoicher Pfarrbüro bei Monika Tischler, Tel. 05372/58235, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8 bis 12 Uhr.

50 Jahre Clemens Holzmeister Kirche in Schwoich

50 Jahre neue Pfarrkirche – dieses Jubiläum wurde heuer in Schwoich mit mehreren Aktivitäten und Veranstaltungen gefeiert. Der abschließende Höhepunkt findet am 14. Dezember statt.

Im Lauf des heurigen Jahres wurden mehrere Akzente zu diesem Jubiläum gesetzt: Das Pfarrfest im August stand unter diesem Motto und war rundum gelungen.

„Treff ma ins in da Kirch“ hieß es im Oktober zu einem gemeinsamen Rückblick auf 50 gesegnete Jahre.

Im November gab der hochgeschätzte Prof. Dr. Jozef Niewiadomski aus Innsbruck den Schwoichern bei einem interessanten Gesprächsabend die Ehre. Eine Wanderausstellung zu den Bautätigkeiten ist noch bis zum 3. Adventsonntag zu sehen.

Und in ungezählten Stunden wurde in Zusammenarbeit mit Hans Haselsberger ein umfangreiches Fotobuch zu den Themen 75 Jahre Glockenweihe, 50 Jahre neue Pfarrkirche und 25 Jahre Pfarrleben erstellt. Ein großartiges Zeitdokument, das am 8. Dezember im Rahmen des Pfarrcafés offiziell präsentiert wurde und erworben werden konnte.

Würdiger Abschluss

Am dritten Adventsonntag, 14. Dezember, fand das heurige Jubiläumsjahr der Pfarre Schwoich mit einer feierlichen Festmesse seinen Abschluss. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Dr. Stefan Schantl, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, von Mitgliedern der Musikkapelle und von Kindern der Volksschule Schwoich.

Der Schlusspunkt der Feierlichkeiten wurde dann noch in einem spannenden Akt nach der Festmesse gesetzt: Das Kreuz und die vergoldete Kugel, die heuer wegen der Restaurierung nach dem



Mit der Eindeckung des Kirchturmes wurde die Renovierung des Kirchendaches abgeschlossen. Die Kosten von rund 550.000 Euro sind zum Großteil durch die Versicherung gedeckt. Gerhard Lengauer-Stockner hat die Arbeiter der Firma Astner bei ihrer Tätigkeit in schwindelnder Höhe mit seiner Drohne fotografiert.

schweren Hagelschaden heruntergenommen worden waren, wurden wieder auf die Kirchturmspitze gezogen und dort befestigt. Eine seltene Gelegenheit und ein würdiger Abschluss! Im Anschluss waren alle zu einer Agape eingeladen!



Bereits im Jahr 2003 wurde zum Abschluss der damaligen Kirchenrenovierung eine Kassette mit verschiedenen Hinweisen auf unsere Zeit in die Schwoicher Kirchturmkugel eingebracht (im Bild Pfarrer Rainer Hangler und Schützenleutnant Martin Gechwentner). Dieser feierliche Akt wurde nun auch am Sonntag, 14. Dezember, nach der Festmesse wieder vollzogen.



Das Schwoicher Bücherei-Team und Bgm. Peter Payr freuten sich über den Besuch von Alex Beer (Mitte).

Knisternde Spannung mit Alex Beer und „Felix Blom“

Wenn es draußen kalt und dunkel wird, ist die ideale Zeit für eine Krimi-Lesung. Genau dafür sorgte das Team der Bücherei Schwoich mit einem stimmungsvollen Abend rund um die erfolgreiche österreichische Autorin Alex Beer.

Die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin präsentierte am 14. November in der Aula der Volksschule ihr neuestes Buch: „Mord

an der Spree“ – ein historischer Krimi mit dem Ermittler Felix Blom, eine faszinierende Figur, die im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts ermittelt und für den Beer mit dem silbernen Homer 2023 und dem Berliner Krimifuchs 2024 ausgezeichnet wurde. Mit ihrer authentischen, sympathischen Art fing die Autorin ihr Publikum sofort ein – ganz ohne Blutvergießen. Die musikalische

Umrahmung des Abends übernahm Carina Höck, deren Harfenklänge die Krimi-Atmosphäre im Saal perfekt trafen. Über den zahlreich erschienenen Buchfreunden in Schwoich lag an diesem Abend jedenfalls knisternde Spannung. Einhelliger Tenor: Ein kurzweiliger Krimi-Abend, der eindeutig Appetit auf mehr spannenden Lesestoff machte.

Schwoicher Trinkwasser einwandfrei

Die Gemeinde Schwoich lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und chemisch-physikalischer Parameter untersuchen. Die diesjährige Untersuchung erfolgte am 8. Mai.

Für das Jahr 2025 bescheinigen die Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgungsanlage Schwoich die Einhaltung der geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann während der Amtsstunden erfolgen. Für Auskünfte steht das Gemeindeamt, Hr. Daniel Embacher unter Tel. Nr. 05372/58113-11 zur Verfügung.

Isoled für Sozialfonds und Lilienhof



Mit zwei großzügigen Spenden stellte sich auch heuer wieder die Firma ISOLED in Schwoich ein. Das Unternehmen verzichtet wie alle Jahre auf Weihnachtsgeschenke für seine Kunden und überreichte stattdessen je 2.500 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde und den Schwoicher „Lilienhof“. ISOLED-Geschäftsführer Ing. Hacadur Otyan (im Bild hinten) überreichte die Schecks an Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner sowie Lilienhof-Betreiber Herbert Wechselberger, die sich herzlich für die Spenden bedankten.

Weihnachtsbasar mit Rekordbesuch



Der große Weihnachtsbasar des Vereines „Schritt für Schritt“ am Schwoicher Lilienhof ist eine überaus beliebte Veranstaltung – der Besucheransturm heuer am 22. November war aber doch rekordverdächtig. Adventskränze, Basteleien und andere Werkstücke, die von den Kindern und Jugendlichen hergestellt worden waren, fanden wieder ebenso reißenden Absatz wie die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten, freuen sich Obfrau Susanne Schöllnerberger-Baumgartner und ihr Team. Ein besonderer Dank geht wieder an die vielen Helferinnen und Helfer, die die Veranstaltung alle Jahre wieder möglich machen.

„Beecar“ E-Carsharing in Schwoich: Die klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto



Seit 2022 steht in unserer Gemeinde ein Beecar beim SPAR-Markt zur Verfügung. Viele Schwoicherinnen und Schwoicher nutzen das Angebot bereits.

Was ist Beecar?

Beecar steht für modernes, benutzerfreundliches E-Carsharing. Registrierten Nutzerinnen und Nutzern steht es rund um die Uhr zur Verfügung. Die Fahrzeuge fahren mit 100% Ökostrom und bieten eine praktische und klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto. Sie sind ideal für kurze Erledigungen, Fahrten zur Arbeit oder als Ergänzung zu Bus und Bahn. So einfach funktioniert es:

1. Online registrieren unter www.beecar.at
2. Führerschein hochladen und freischalten lassen.
3. Auto über App oder Website buchen.

4. Nach der Fahrt das Auto wieder zur gleichen Station zurückbringen.

Tarife für jeden Fahrtyp

Der Tarif „BeeFlex“ eignet sich für alle, die nur gelegentlich unterwegs sind oder maximale Flexibilität wünschen. Es gibt einen einheitlichen Stundenpreis – ganz ohne monatliche Grundgebühr.

„BeeActive“ ist die passende Wahl für regelmäßige Fahrerinnen und Fahrer. Hier wird eine monatliche Grundgebühr verrechnet, zusätzlich erfolgt die Abrechnung nach gefahrenen Kilometern und genutzter Zeit.

Gut zu wissen: Strom, Versicherung, Wartung, Reinigung sowie die Vignette sind inkludiert.

Bei Fragen helfen die Stadtwerke Kufstein unter info@beecar.at jederzeit gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.beecar.at



In der Gemeinde Schwoich steht ein Beecar beim SPAR-Markt für die Bevölkerung zur Verfügung.

Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein



**FROHES FEST &
VIEL GLÜCK IM NEUEN
JAHR WÜNSCHT IHR
TEAM IN BAD HÄRING
UND SCHWOICH!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbk.at/badhaering
rbk.at/schwoich

IMPRESSUM: Medieninhaber | Raiffeisen Bezirksbank Kufstein | 6330 Kufstein
Fotos: Fotostudio Gretter, ofp kommunikation





Die Pfarre Schwoich dankt ihren vielen fleißigen HelferInnen



Pfarrer Dr. Stefan Schantl konnte einen Scheck in Höhe von 30.000 Euro entgegennehmen, überreicht von den ehemaligen Vorstandsmitgliedern des Unterstützungsvereines mit Obmann Simon Egerbacher (2. von links). PGR-Obfrau Maria Ellinger, Diakon Franz Reinhartshuber, Kooperator Klaus Pirchmoser und Bgm. Peter Payr freuten sich über die beachtliche Zuwendung.

Das gemeinsame „Helferessen“ hat in der Pfarre Schwoich eine langjährige Tradition. Damit bedanken sich die Verantwortlichen bei den vielen fleißigen Händen, die sich übers ganze Jahr für unsere Pfarre einsetzen. Und so trafen

sich am 8. Oktober wieder über 120 Damen und Herren zu einem geselligen Abend bei Speis und Trank. Dabei konnte sich die Pfarre heuer über eine besondere Zuwendung freuen: 30.000 Euro wurden an diesem Abend offiziell

übergeben. Das Geld kommt vom Unterstützungsverein für die Pfarrkirche, der auch in den letzten Jahren das beliebte Schwoicher Pfarrfest und das alljährliche Adventsingen organisiert hat. Obmann Simon Egerbacher, der sein

Amt heuer niedergelegt hat, konnte im Rahmen des gemeinsamen Abends mit den vielen freiwilligen Helfern den beachtlichen Spendenscheck an Pfarrer Dr. Stefan Schantl und PGR Obfrau Maria Ellinger übergeben.

Schützen kürten ihre „Könige“

Marketenderinnen, Jungschützen, Schützen und Schützenfrauen stellten beim traditionellen Hochzeits- und Königsschießen am Kleinkaliber-Schießstand der Gilde Schwoich wieder ihr Können unter Beweis.

Der neue Jungschützenkönig heißt Felix Schwaighofer, der sich mit 133 Ringen den Titel sicherte. Bei den Damen holte sich heuer Katharina Egger-Hager mit 135 Rin-

gen den Sieg. Zum neuen Schützenkönig wurde Christian Steinbacher gekürt. Mit 124 Ringen (15 Schuss liegend frei) darf er im kommenden Jahr die Schützenkette tragen.

Bei der Hochzeitsscheibe bewies Andreas Schabus seine Treffsicherheit. Die Scheibe wurde anschließend dem diesjährigen Hochzeitspaar Peter und Katharina überreicht.



Die Schützenkönige Felix Schwaighofer und Christian Steinbacher mit Hauptmann Harald Gschwentner (re.) und Obmann Daniel Tischler.



Auch heuer hat die Gemeinde Schwoich wieder Menschen mit Handicap und ihre Familien zu einem geselligen Ausflug eingeladen. Begleitet vom Sozialausschuss der Gemeinde ging die Fahrt heuer mit Taxi Ricci hinaus nach Bayern an den Chiemsee und weiter auf die schöne Fraueninsel, wo die Gruppe einen unbeschwernten Nachmittag verbrachte.

BMK Schwoich: Cäcilia trifft Johann Strauss und James Bond

Das traditionelle Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich am 22. November war heuer nicht nur akustisch, sondern auch optisch eine spannende Angelegenheit.

Kapellmeister Stefan Gschwentner hat sein Orchester gleich zu Beginn ordentlich gefordert. Die Ouvertüre „Sinfonia dall'opera“ zu Vincenzo Bellinis Oper „Norma“ war ein echter musikalischer Prüfstein, der vor allem die Instrumente im Holzbläser-Register regelrecht glühen ließ.

Weitere Höhepunkte im ersten Teil waren unter anderem die „Annen Polka“ von Johann Strauss und das apokalyptische „When nature strikes back“ von Otto M. Schwarz – unterlegt mit dramatischen Bildern des schweren Hagelunwetters im Jahr 2024 in Schwoich.

Nach einem spannenden musikalischen Abenteuer mit Geheimagent James Bond (ebenfalls garniert mit packenden Filmszenen) öffneten sich im zweiten Teil bei einem großartigen Xylophon-Solo die Tore des „Zirkus Humberto“ – mit einem stürmischen Sonderapplaus für den wahrlich artistisch agierenden Solisten Clemens Klingler.

Nach Paul Simons wunderbarem „Sound of Silence“ und dem packenden Rock-Medley „U2 on Stage“ verabschiedete sich die Kapelle mit zwei Zugaben, wobei Markus Bichler beim lässig-coolen „Yakety Sax“-Solo mit seinem Saxophon direkt ins Publikum eintauchte.

Ehrungen

Wie immer war der Konzert-



Die geehrten Schwoicher Musikanten mit Musikbundobmann-Stv. Günther Abart, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Kapellmeister Stefan Gschwentner und Bgm. Peter Payr (hinten von rechts).

abend der passende Rahmen, um langjährige Mitglieder der Kapelle vor den Vorhang zu bitten. An der Spitze heuer Hermann Steinbacher, der seit nunmehr 40 Jahren in den Reihen der BMK Schwoich steht und mit seiner Trompete eine verlässliche musikalische Stütze des Klangkörpers ist. Und so wurde Steinbacher an diesem Abend zum Ehrenmitglied der BMK Schwoich ernannt, außerdem erhielt er das Goldene Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.

Das Verdienstzeichen in Silber aus den Händen von Bezirksammann-Stv. Günter Abart erhielt Markus Steinbacher für seine langjährige Funktionärstätigkeit, und über Silber durfte sich auch Christian Mitterer freuen, der seit 25 Jahren bei der BMK Schwoich das Flügelhorn bläst.



Willkommen im „Zirkus Humberto“! Clemens Klingler beeindruckte mit einem artistischen Solo auf seinem Xylophon.



Maibaum für unseren Sozialfonds

Die Schützenkompanie Schwoich hat heuer am 5. Oktober nach dem Erntedankfest zu einem eigenen Frühschoppen geladen. Dabei wurde auch die obligate Versteigerung des Maibaumes durchgeführt, die am Ende 4.200 Euro in der Schützenkasse klingeln ließ. Wie immer hat die Kompanie schließlich die Hälfte des Betrages für den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich gespendet, und so konnte Hauptmann Harald Gschwentner (rechts im Bild) gemeinsam mit Lukas Exenberger die stolze Summe von 2.100 Euro an Bgm. Peter Payr und Sozialreferent Martin Strasser überreichen, die sich herzlich für die noble Spende bedankten.



Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde... Dieses Sprichwort passte genau zum diesjährigen Kranzstechen der Hoppareiter Schwoicher Pferdefreunde im Reitstall Markus Schellhorn, denn schöner hätte das Wetter an dem Tag nicht sein können! Vor dem eigentlichen Bewerb zeigte auch heuer wieder die Voltigier-Jugend in zwei Gruppen ihr Talent und erfreute so bereits vorab die zahlreichen Zuschauer! Beim Kranzstechen selbst kämpften dieses Jahr 42 Hoppareiter um den Sieg. Die Entscheidungen über die besten Platzierungen blieben wie immer bis zum Schluss spannend, denn so mancher Reiter musste die eine oder andere Extrarunde um das mitzunehmende Kranzl drehen.

Auch so manches Hufeisen wollte partout nicht in den Korb springen. In der Führzügelklasse gewann dieses Jahr Lena Ritzer vor Selina Mayer und Sophie Bodner. In der Jugend- bis Erwachsenenklasse freute sich Romy Exenberger vor Magdalena Ellmerer und Isabel Huber über ihren Sieg. Beim anschließenden Lagerfeuer mit Steckerlbrot, Würstel und Marshmallows ließen die Vereinsmitglieder dann mit ihren Familien und Freunden das Kranzstechen ausklingen!

Der Hoppareiter Vorstand möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für deren Unterstützung und das Engagement bedanken!

Landessieg für Schwoicher Lehrling



Am 23. Oktober fand in der Wirtschaftskammer Kufstein die große Abschlussfeier des diesjährigen Tyrolskills Lehrlingswettbewerbes statt. Dabei wurden insgesamt 79 Lehrlinge aus dem Bezirk Kufstein für ihre Leistungen geehrt. Unter den 14 Landessiegern findet sich heuer auch ein junger Schwoicher: Der 25-jährige Johannes Gschwentner hat als Chemieverfahrenstechniker bei Sandoz im 3. Lehrjahr den Landessieg errungen. Als Gratulanten stellten sich auch Landesrätin Astrid Mair und Schwoichs Vizebgm. Martin Gschwentner ein.

Erfolgreicher Lehrling im SPAR-Markt



Mit mehr als 2.500 Lehrlingen ist SPAR der größte Lehrlingsausbildner Österreichs, in Tirol und Salzburg werden aktuell fast 400 Lehrlinge ausgebildet. 75 junge Damen und Herren haben vor kurzem ihre dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden im Rahmen der Lehrabschlussfeier in der Zentrale Wörgl ausgezeichnet, darunter auch der 19-jährige Tobias Kaufmann, der seine Lehre im Schwoicher SPAR-Markt von Richard Planer absolviert hat.

Firma Belfin feiert 25 Jahr-Jubiläum



Die Firma Belfin in Bad Häring, spezialisiert auf Fenster, Küchen und Sonnenschutz, besteht seit 1989. Am 1. Dezember 2000 übernahm Michael Steinbacher das Unternehmen, heuer feiert man also das 25 Jahr-Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass wurden kürzlich langjährige Mitarbeiter geehrt. Im Bild von links: Thomas Steinbacher (10 Jahre), Georg Ritzler (25 Jahre), Martina Steinbacher (23 Jahre), Michael Steinbacher, Robert Schwaiger (25 Jahre) und Ing. Gerold Papp (20 Jahre).

Meisterliche Floristin

Vor kurzem fand in Innsbruck wieder die alljährliche Meisterfeier statt. 400 Personen aus 31 verschiedenen Berufen erhielten in der Dogana des Congress ihre Meisterbriefe und Befähigungsnachweise. Darunter auch eine junge Schwoicherin: Die 25jährige Sarah Prosch hat an diesem Abend ihren Meisterbrief als Floristin erhalten! Sarah hat mit 18 Jahren ihre Lehre beim Blumenfachgeschäft Egerth in Kufstein begonnen und ist nach wie vor dort beschäftigt.



Zweite Haube für „Bierol Taproom“



Große Freude beim Team des „Bierol Taprooms“ in Schwoich. Die Österreich-Ausgabe des renommierten Gourmet-Führers Gault&Millau für 2026 listet im Bezirk Kufstein insgesamt 26 Hauben für die besten Köche und Restaurants auf. Spitzenreiter im Bezirk Kufstein ist „Winklers Chef's Table“ in Rattenberg mit vier Hauben. Nur gezählte vier Lokale dürfen sich im Bezirk über zwei Hauben freuen, und darunter ist auch der „Bierol Taproom“ von Caroline Bichler (rechts), wo Küchenchef Thomas Moser heuer von Gault&Millau mit der zweiten Haube geadelt wurde. Im Bild oben das erfolgreiche Team mit dem stolzen Küchenchef (2. von rechts), Marius Giaccino und Zsuzsanna Kovacs.



Im kalten Winter holen wir uns die Wärme des Sommers noch einmal zurück, wenn wir uns gemeinsam mit Melanie Gasteiger aus der 1. Klasse der Volksschule Schwoich über die Auszeichnung für die Teilnahme an der Aktion des LFI „Die höchste Sonnenblume 2025“ freuen. Melanies Gartenwunder hat immerhin die Höhe von stolzen 280 Zentimeter erreicht, und dafür gab's dann auch eine schöne Urkunde.

Plakette für wertvolle Naturgärten

Bereits zum 12. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten-Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 91 Gärten und zwei Gemeinden wurden geehrt.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von

Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten-Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt: Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Schwoich waren bei der Verleihung am 8. November im Landhaus Preisträgerinnen mit dabei. Ulrike Steiner wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten-Plakette überreicht. In Schwoich gibt es damit vier ausgezeichnete Naturgärten.



Im Bild von links: LR René Zumtobel, Ulli Steiner, Dr. Bettina Ellinger und Projektkoordinator Matthias Karadar.

Foto: Victoria Hörtnagl



Ramona Koller und Martin Pfisterer Tennis-Meister 2025

Ein neues Gesicht am „Siegstockerl“ des TC Schwoich: Ramona Koller sicherte sich erstmals den begehrten Vereinsmeister-Titel, Martin Pfisterer verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr.

Ein zum Teil hochklassiges Match sahen die Zuschauer im Finale der Herren. Der favorisierte Vorjahressieger Martin Pfisterer und ein beherzt kämpfender Dominik Obermaier lieferten sich eine tolle Partie, in der schließlich der Titelverteidiger mit 6:4 und 6:2 die Oberhand behielt.

Eine Niederlage musste der neue Vereinsmeister allerdings im Herren Doppel einstecken. Timo Henk und Hannes Lengauer-Stocker holten sich gegen Martin Pfisterer und Horst Matt mit 6:2/4:6 und 10:7 den Titel.

Im Mixed Doppel setzten sich Peter Pfisterer und Carmen Mayer gegen Obmann Christian Reiner und Tamara Exenberger mit 6:3 und 6:2 durch.

Im Finale der Herren 45+ ließ Alexander Biasi-Bosin gegen Peter Pfisterer nichts anbrennen – er siegte mit 6:2 und 6:1.

Eine echte Überraschung brachte



Die Gewinner der Schwoicher Tennis-Meisterschaften 2025 mit Obmann Christian Reiner (rechts). Vorne links die beiden Vereinsmeister Ramona Koller und Martin Pfisterer.

der Damen-Bewerb. Ramona Koller und Carmen Mayer hatten es ins Finale geschafft, in dem schließlich nach langen und kräftezehrenden Ballwechseln Koller

mit 6:3 und 6:1 das bessere Ende für sich hatte und sich damit zum ersten Mal die Schwoicher Tennis-Krone aufsetzen durfte.

Den Titel im Damen Doppel hol-

ten sich Daniela Sollerer und Katharina Wurzainer, die gegen Christa Kirchmair und Verena Fankhauser-Reisigl mit 7:5 und 6:4 gewannen.

Das nächste Schwoicher „Forum“
erscheint im März 2026

Nachwuchs des TC Schwoich im Wettstreit

Rund 15 Kinder und Jugendliche spielten heuer am 27. September bei strahlendem Wetter um die begehrte Tennis-Nachwuchskrone 2025. Die Zuschauer kamen wieder voll auf ihre Kosten, denn das Turnier wurde ein wahrer Tiebreak-Krimi, und die bessere Tagesverfassung entschied letztlich über Sieg oder Niederlage. Bei den Anfängern konnte sich Lennart Overin durchsetzen, den Schülermeistertitel holte sich Elisabeth Sollerer.

Jugend-Vereinsmeisterin darf sich heuer zum ersten Mal Franziska Sollerer nennen.



Die Teilnehmer der Nachwuchs-Meisterschaften des TC Schwoich mit den Organisatoren um Peter Pfisterer (rechts).



Dorfmeisterschaft im Stockschießen erst im März

Der ESV Schwoich lädt wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Betriebe, Stammtische, Vereine und andere Gruppierungen. Geschossen wird heuer aber nicht wie gewohnt im Jänner, sondern erst am 14. und 15. März 2026. Davor steht die Anlage für alle Mannschaften zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck, Tel. 0650/7772 537.

WSV Schwoich: Eine Lebensschule in Bewegung!

Eine stolze Bilanz konnte der Wintersportverein Schwoich bei seiner letzten Jahreshauptversammlung am 7. November vorlegen. Im Rahmen der Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt.

Eindrucksvoll wie immer die Fülle an Aktivitäten, die Präsident Sebastian Thaler und sein Team das ganze Jahr über auf die Beine stellen. Zahlreiche Rennen, Trainingseinheiten und Veranstaltungen sorgen dafür, dass das WSV-Stadion gut mit Leben gefüllt ist. Als Stützpunkt des TSV bietet das Schwoicher Nordische Zentrum zudem vielen umliegenden Vereinen geradezu ideale Trainingsbedingungen, die auch intensiv genutzt werden.

Sportliche Erfolge

Anton Lengauer-Stockner als Obmann der Nordischen und seine sportliche Leiterin Barbara Ellmerer blickten auf eine starke Saison zurück. Im Bezirkscup musste man sich diesmal zwar mit Platz 2 begnügen, doch der Nachwuchs glänzt generell bereits mit beachtlichen Erfolgen. So holte der junge Lukas Steinbacher gleich zwei österreichische Meistertitel im Biathlon nach Schwoich.

Nächstes Highlight im WSV Stadion: Die Tiroler Biathlon-Meister-



Das große Vorstandsteam des Wintersportvereines Schwoich nach den Neuwahlen mit Präsident Sebastian Thaler und Bgm. Peter Payr (ganz rechts).

schaft am 1. Februar 2026. Obmann Martin Höck und Anna Ritzer als sportliche Leiterin der Alpinen konnten ebenfalls von einem prall gefüllten Terminkalender und schönen Erfolgen berichten. Fixpunkte sind etwa der beliebte Kindergarten-Skikurs, der spannende Engl-Cup (mit fast 100 Teilnehmern) und der Bezirks-Cup am Hochfeld. Die elf TrainerInnen absolvierten in der letzten Saison insgesamt 125 Trainingseinheiten mit rund 1.000 Aktiven. Sportliches Aushängeschild ist derzeit Michael Steuer, der sich im Landescup

zum verlässlichen Stockerlfahrer entwickelt hat und der heuer erstmals bei FIS-Rennen an den Start gehen wird.

Vorstand bestätigt

Bei den fälligen Neuwahlen wurde der aktuelle Vorstand des WSV großteils im Amt bestätigt: Präsident: Sebastian Thaler, Stv.: Franziska Egerbacher, Obmänner: Martin Höck (alpin), Anton Lengauer-Stockner (nordisch), Kassierin: Anna-Maria Exenberger, Stv.: Britta Erharter, Schriftführer: Norbert Fankhauser, Veranstaltungsreferentin: Lore Kaider. Sportliche Leiter: Anna Ritzer (alpin) und Barbara Ellmerer (nordisch). Kampfgerichtswesen/EDV: Hannes Fankhauser.

Der Abend bot auch die Gelegenheit, einer langjährigen Funktionärin offiziell Danke zu sagen. Seit 26 Jahren sorgt Erika Engl nun

schon als zuverlässige Kassierin der Alpinen für geordnete Finanzen. Für dieses bemerkenswerte Engagement erhielt sie aus den Händen von Präsident Thaler das Goldene Ehrenzeichen des WSV Schwoich.

In ihren Grußworten würdigten der neue TSV-Bezirksobmann Andreas Leitner, ASVO-Landesvizepräsident Hans Schlichenmayer und Bgm. Peter Payr die vielfältigen Aktivitäten des Vereines. Besonders hervorgehoben wurde die Arbeit, die die Verantwortlichen mit den jugendlichen Sportlern über das ganze Jahr leisten. Dabei wurde die generelle Zielsetzung des Gesamtvereines übrigens erst heuer in einem neuen Leitbild der Nordischen festgeschrieben, wie Barbara Ellmerer berichtete: „Der WSV Schwoich ist mehr als Sport. Er ist eine Lebensschule in Bewegung!“



Für 26 Jahre als zuverlässige Kassierin wurde Erika Engl mit dem Goldenen Verdienstzeichen des WSV Schwoich geehrt. Präsident Sebastian Thaler (links) und Alpin-Obmann Martin Höck gratulierten.



Der „Tirol Milch Sommer Biathlon“ am 28. September in Schwoich war wieder ein tolles Fest für die jungen SportlerInnen. Im Stadion herrschte eine tolle Stimmung, und die Kids vom TSV Stützpunkt Schwoich waren alle sehr erfolgreich: mit Emilio Großlercher und Regina Steinbacher holte der WSV an diesem Tag zwei 2. Plätze.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Jänner bis März 2026

DEZEMBER

- 17./18. WSV: Langlaufkurs für Erwachsene
- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst, anschließend große Christbaum-Versteigerung und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters im Mehrzwecksaal
- 27. FC Schwoich: „Nach-Weihnacht“, geselliges Miteinander ab 15 Uhr am Fußballplatz, mit Feuerwerk ab 19 Uhr und Indoor-Party ab 21 Uhr
- 30. WSV: Kinder-Vorsilvester am Hochfeld-Lift ab 16.30 Uhr

JÄNNER

- 02./03. Die Sternsinger sind unterwegs
- 05. Sängerrunde: Christbaum-Versteigerung (mit dem Schwoicher Jugendchor), 19.30 Uhr, GH Neuwirt
- 06. Sternsinger-Messe, 8.30 Uhr
- 06. ES Schwoich: Handarbeitsstammtisch, 18 Uhr, Mehrzweckraum
- 07. Schützengilde: 2. Abschnitt Luftdrucksaison, jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
- 07-09. WSV: Kindergarten-Skikurs
- 09. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, 16-20 Uhr
- 09. WSV: 1. Engl-Cup
- 14. ES Schwoich: Schnitzkurs, 16.30 Uhr, Werkraum VS Schwoich
Weitere Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.
- 17. WSV: Kirchbichler Skitag am Hochfeld
- 18. Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores (8.30 Uhr), anschließend Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt
- 29. Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung um 14 Uhr im GH Neuwirt
- 30. WSV: 2. Engl-Cup und Vereinsmeisterschaft alpin Kinder
- 30. Kinderwagerl-Gottesdienst, 16 Uhr
- 31. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin Erwachsene

FEBRUAR

- 03. ES Schwoich: Handarbeitsstammtisch, 18 Uhr, Mehrzweckraum
- 07. Faschingsball von Theaterrunde, Sängerrunde und FC Schwoich
Einlass ab 19 Uhr im Mehrzwecksaal
NEU: Von 14-17 Uhr großer Kinderfasching!
- 12. WSV: Biathlon Rossignol-Cup
- 14. WSV: Faschings-Seilrennen am Hochfeld
- 15. WSV nordisch: Vereinsmeisterschaft
- 15. Landjugend: Rentnernachmittag

- 18. Aschermittwoch, Schulgottesdienst, 8 Uhr
- 20. WSV: 3. Engl-Cup
- 20. Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung
- 21. WSV: Bezirkscup Slalom als Parallel-Bewerb
- 22. Pfarre: 8:30 Uhr Kirchzeit

MÄRZ

- 03. ES Schwoich: Handarbeitsstammtisch, 18 Uhr, Mehrzweckraum
- 08. 4. Engl-Cup (Ersatztermin 1. März)
- 13. Obst und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, 19 Uhr im Mehrzweckraum
- 14./15. ESV: Dorfmeisterschaft im Stockschießen
- 19. Pfarre: Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josef, 9 Uhr
- 21. FC Schwoich – SV Walchsee, 16 Uhr
- 21. FC Schwoich KM II – Münster 1b, 13.45 Uhr
- 21./22. Schützengilde: Ostereierschießen, ab 15 Uhr
- 28. FC Schwoich – Westendorf, 16 Uhr
- 28. FC Schwoich KM II – Hochfilzen, 13.45 Uhr
- 28./29. Schützengilde: Ostereierschießen, ab 15 Uhr
- 29. Pfarre: Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe am Dorfplatz

Unsere Wintersportler sind startklar



Der WSV Schwoich steht gewissermaßen in den Startlöchern – jetzt muss freilich noch Frau Holle mitspielen und gute Schneeverhältnisse schaffen, dann steht einem aktionsreichen Winter mit vielen Rennen und Veranstaltungen der Alpinen und Nordischen nichts mehr im Weg. Großer Beliebtheit erfreut sich alle Jahre etwa der Kindergarten-Skikurs, der diesmal von 7 bis 9. Jänner am Hochfeld stattfindet. Der Skibetrieb sollte Mitte Dezember starten, ein Langlauf-Kurs für die Erwachsenen wird am 17. und 18. Dezember angeboten.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Satz und Redaktion
Agentur TAURUS, Kufstein
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Payr

Druck:
Druck.at

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

UW-Nr.: 920

TODESFÄLLE

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Helmut Mayr im 84. Lebensjahr
Drina Ebenwaldner im 79. Lebensjahr
Josef Kaufmann im 87. Lebensjahr
Margarethe Zott im 80. Lebensjahr
Maria Fuchs im 76. Lebensjahr